

NIEDERSCHRIFT

zur 28. Sitzung des Gemeinderates
in der 13. Funktionsperiode ab 1954 am Dienstag, den 24. Juni 2014
um 19.30 Uhr im Gemeindeamt Hinterbrühl, Hauptstraße 29a.

Anwesend sind:

Bgm. Mag. Erich Moser
Vbgm. Ing. Hermann Klein
gfGR Brigitte Güntner
gfGR Heinrich Holzer
gfGR Dr. Hansjörg Preiss
gfGR Peter Pikisch
gfGR Rosa Schmidberger
gfGR Ferdinand Szuppin
GR Hellfried Florian Aubauer
GR Elisabeth Csekits
GR Peter Durec
GR Ulrike Götterer
GR Gerhard Haindl
GR Mag. Ing. Susanne Halat
GR Franz Libardi
GR Gabriela Manninger
GR Christine Neumann
GR Josef Kühmayer

GR KR Mag. Kurt Stättner
GR Dr. Amilcar Vizuete Barahona (ab 19.40 h)
GR Mag. Stephan Weinberger

Abwesend und entschuldigt sind:

gfGR Michael Fichtinger
GR Iris Hafele
GR Martin Kodaj
GR Johanna Lütgendorf

Abwesend und nicht entschuldigt sind:

-

Vorsitz: Bgm. Mag. Erich Moser

Schriftführerin: Carolin Wit

Tagesordnung

GR öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 19.05.2014
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Nachtragsvoranschlag 2014
5. Darlehensaufnahme
6. Öffentliche Beleuchtung – Auftragsvergabe
 - a) Sanierung öffentliche Beleuchtung
 - b) Bauaufsicht
7. Zusatzvereinbarung zu Mietvertrag - Polizei
8. Wohnungsverkauf Hauptstraße 29/3/4
9. B11 Gehsteigerneuerung - Auftragsvergabe
10. Wettbewerbsbetreuung Generationswohnungen – Auftrag
11. Grundeinlösung
12. BA 10/BT 02 – Auftragserteilung
 - a) Aufgrabungsfreie Sanierung
 - b) Offene Sanierung
 - c) Honoraranpassung
13. Subventionen
14. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Moser eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 19.05.2014

Gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19.05.2014 wurde kein Einwand erhoben, es gilt daher als genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Moser berichtet:

- Die Sanierung der Graf Mailath-Gasse im Bereich der Parkplätze vor der Seegrotte ist so weit abgeschlossen. Diese war aufgrund von Gefahr im Verzug notwendig. Das Geländer mit Kosten in der Höhe von ca. € 25.000,-- wird nun noch beauftragt.
- Einladung zum 95. Geburtstag von Altbgm. Ing. Erich Spindelegger am 03.07.2014
- Gelungenes Fest für Altbgm. Benno Moldan
- Einladung zum Tag der offenen Gemeinde am 28.06.2014
- Arbeitsgruppe 21 – Besprechung am 04.06.2014 – GfGR Preiss war anwesend. Es wurde eine Präsentation der Lärmschutzuntersuchung der Asfinag mit Planvarianten vorgebracht.

GfGR Szuppin merkt an, dass er vermehrt Beschwerden aus Sparbach und Hinterbrühl aufgrund der Zunahme des Verkehrs und der Lautstärke erhält. Eine Temporeduzierung wird hier befürwortet.

GR Vizuete Barahona nimmt an der Sitzung teil.

4. Nachtragsvoranschlag 2014

Zur Finanzierung der Sanierung der öffentlichen Beleuchtung ist eine Darlehensaufnahme erforderlich. Es ist daher ein Nachtragsvoranschlag für 2014 zu beschließen. Dieser wurde bereits im Finanzausschuss und im Gemeindevorstand erläutert.

Ein weiterer Nachtragsvoranschlag ist für den Herbst 2014 geplant, da noch weitere Projekte wie z.B. ein Darlehen für den Kanalbau Johannesstraße folgen werden.

Bgm. Moser stellt daher folgenden

Antrag, den Nachtragsvoranschlag 2014 wie vorgebracht zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Darlehensaufnahme

Zur Sanierung der öffentlichen Beleuchtung wurde ein Darlehensvolumen von € 897.000,00 mit einer Laufzeit von 20 Jahren ausgeschrieben.

Tilgungsbeginn: 2015
Rückzahlung: Annuitätendarlehen halbjährlich
Verzinsung: dekursiv (kal/360)
Zinsbindung: Aufschlag fix mit 3 Monats-Euribor
Nachfolgende Banken haben ein Angebot abgegeben.

1) Raika

3 Monats-Euribor + Aufschlag 0,87 % fix auf die gesamte Laufzeit, Rundung auf 2 Dezimalst., halbj. Anpassung

Zinssatz: 1,17 % p.a. auf Basis 04.06.2014

Rückzahlung: Halbjährlich

Besicherung: Abtretung der Kommunalabgaben, Nebengebühren: keine

2) Volksbank

3 Monats-Euribor + Aufschlag 1,100 % fix, ohne Rundung, viertelj. Anpassung
Zinssatz: 1,409 % auf Basis 02.06.2014
Rückzahlung: Halbjährlich
Nebengebühren: keine, Besicherung: keine

3) Erste Bank

Variante A

3 Monats-Euribor + Aufschlag 0,83 %, viertelj. Anpassung
Zinssatz: 1,122 % p.a. auf Basis 05.06.2014
Rückzahlung: Vierteljährlich (diese Rückzahlung bei Landesförderung nicht möglich)

Variante B

6 Monats-Euribor + Aufschlag 0,83 %, halbj. Anpassung
Zinssatz: 1,206 % p.a. auf Basis 05.06.2014
Rückzahlung: Halbjährlich
Besicherung: keine, Nebengebühren: keine

4) Bank Austria

Variante 1

6 Monats-Euribor + Aufschlag 0,90 %, ohne Rundung, halbj. Anpassung
Zinssatz: 1,291 % p.a. auf Basis 03.06.2014
Rückzahlung: Halbjährlich

Variante 2

3 Monats-Euribor + Aufschlag 1,01 % ohne Rundung, viertelj. Anpassung
Zinssatz: 1,317 % p.a. auf Basis 03.06.2014
Rückzahlung: Vierteljährlich (diese Rückzahlung bei Landesförderung nicht möglich)
Besicherung: keine, Nebengebühren: keine

5) Bawag PSK

6 Monats-Euribor + Aufschlag 0,77 % auf 10 Jahre garantiert, ohne Rundung
Zinssatz: 1,154 % p.a. auf Basis 02.06.2014
Rückzahlung: Halbjährlich
Besicherung: keine, Nebengebühren: keine

Bgm. Moser stellt daher folgenden

Antrag, die Aufnahme des Darlehens für die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung bei der Raika zu den vorgenannten Bedingungen zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Öffentliche Beleuchtung - Auftragsvergabe

a) Sanierung öffentliche Beleuchtung

Bei der letzten Angebotsabgabe am 28.05.2014 haben zwei Firmen ein Anbot gelegt.

Fa. Polst GmbH. € 1,112.564,60 incl. Mwst.

E-Werk Wels AG € 1,193.298,48 incl. Mwst.

Die Planungsgemeinschaft ZT Feldner & L.U.X. GmbH. hat nach Prüfung der Angebote die Auftragsvergabe für die Arbeiten zur Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung an die Firma Polst Elektrotechnik empfohlen.

Da die Ausschreibung sowohl die Sanierung als auch die Wartung beinhaltet, jedoch nur die Sanierung vergeben werden soll, reduziert sich das Auftragsvolumen an die Fa. Polst auf € 953.109,08 incl. Mwst.

Der *Vorsitzende* stellt daher den

Antrag, die Fa. Polst GmbH. mit der Sanierung der öffentlichen Beleuchtung in der Höhe von € 953.109, 08 incl. Mwst. wie vorgetragen, zu beauftragen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Bauaufsicht

Weiters sind für die Planergemeinschaft gemäß Angebot vom 12.06.2013 die Positionen der erweiterten Vergabeabwicklung sowie nunmehr der Bauaufsicht mit Abrechnung und Verträgen in der Höhe von insgesamt € 24.000,-- incl. Mwst. zu beschließen.

Der *Vorsitzende* stellt den

Antrag, die Kosten der Planergemeinschaft ZT Feldner & L.U.X. GmbH. in der Höhe von € 24.000,-- incl. Mwst., wie vorgetragen, zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Zusatzvereinbarung zu Mietvertrag – Polizei

Seitens der Landespolizeidirektion Niederösterreich wurde nunmehr die Zusatzvereinbarung zum bestehenden Bestandsvertrag übermittelt.

Die Zusage für einen Kündigungsverzicht ab Rechtskraft der Zusatzvereinbarung für den Zeitraum von 12 Jahren wurde gegeben. Weiters wurde für die zugemieteten Räume (74,35 m²) ein m²-Preis von € 9,08 incl. Mwst. vereinbart. (Beilage 1)

Bgm. Moser informiert, dass drei zusätzliche Exekutivbeamte übernommen wurden. Somit werden künftig 11 Beamte den Dienst versehen. Im Sommer wird eine weitere Planstelle besetzt. Das neue Gebäude in der Hinterbrühl war sicherlich maßgeblich, dass dieser Posten nicht geschlossen wurde.

Bgm. Moser stellt daher den

Antrag, der Zusatzvereinbarung wie vorliegend zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Wohnungsverkauf Hauptstraße 29/3/4

Die Tochter von Frau Christa Wolfrum, Frau Dr. Andrea Seifert, hat ein Kaufangebot für die Wohnung Hauptstraße 29/3/4 gestellt.

Der Kaufpreis beträgt € 1.995,-- pro m² Nutzfläche. Bei der Nutzfläche von 80,89 m² ergibt dies einen Kaufpreis von € 161.375,55 zuzüglich einer 5%igen Nebenkostenpauschale. Das Wohnbauförderungsdarlehen wird nicht übernommen.

Da Frau Dr. Seifert in dieser Wohnung bereits seit langem ihren Hauptwohnsitz hat, kann der Verkauf auch an sie erfolgen.

Für die Genehmigung der NÖ Landesregierung wird das erforderliche Gutachten eingeholt.

Bgm. Moser stellt daher den

Antrag, den Verkauf der Wohnung Hauptstraße 29/Stg. 3/Top 4 – 80,89 m² an Frau Dr. Andrea Seifert zum Kaufpreis € 161.375,55 zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen.

9. B11 Gehsteigerneuerung - Auftragsvergabe

Die letzten Einbautenbesprechungen bzw. Gespräche mit den Anrainern sowie die Ausschreibung für die Neugestaltung des Gehsteiges der Gaadnerstraße im Bereich der

Hausnummern 53 bis 81 sind erfolgt. Die Angebotseröffnung fand am 23.06.2014 statt. Als Durchführungsbeginn ist Mitte Juli, mit einer Bauzeit von ca. 6 – 7 Wochen, geplant. Die Beleuchtung in diesem Bereich wird ebenfalls erneuert.

Nr.	Bieter	Angebotssumme incl. Mwst.
1	R & Z Bau GmbH Daniel-Gran-Straße 48/11 B2 3100 St. Pölten	€ 327.169,19
2	Karl Seidl Bau GmbH Feldstraße 26, 2345 Brunn/Gebirge	€ 352.986,36
3	STRABAG AG Gildenweg 7 2483 Ebreichsdorf	€ 374.311,49
4	ABO Asphalt Bau Oeyenhausen GmbH, Triesterstr. 2-10 2512 Wienersdorf-Oeynhausen	€ 377.178,44
5	Pittel+Brausewetter Ges.m.b.H. Gußhausstraße 16 1041 Wien	€ 381.006,53
6	Swietelsky Bauges.m.b.H. Wiedner Hauptstraße 56/5 1040 Wien	€ 391.093,94
7	Leithäusl Ges.m.b.H. Neulinggasse 14 1030 Wien	€ 408.369,06
8	Leyrer + Graf Bauges.m.b.H. Ludwig Poihs Straße 3A 2320 Schwechat	€ 416.595,43
9	Teerag Asdag AG Protteserstraße 49 2230 Gänserndorf	€ 420.565,01

Als Ergebnis der aktuell vorliegenden Angebotsprüfung wurde vom Büro RETTER & Partner Ziviltechniker Ges.m.b.H. – vorbehaltlich der Prüfung und Bewertung der Zuschlagskriterien Anschlussleistung und Wartungskosten – vorgeschlagen dem Bieter R & Z Bau GmbH. den Zuschlag für das Angebot zu geben.

Bgm. Moser stellt daher den

Antrag, die Beauftragung der Firma R & Z Bau GmbH., Daniel-Gran-Straße 48/11 B2, 3100 St. Pölten in der Höhe von € 327.169,19, wie vorgebracht, zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Wettbewerbsbetreuung Generationswohnen - Auftrag

Bgm. Moser berichtet, dass bereits im letzten Ausschuss für öffentliche Einrichtungen die Beauftragung einer Wettbewerbsbetreuung für das Generationswohnen auf dem Grundstück der ehemaligen Sauerstiftung thematisiert wurde.

In einem weiteren Ausschuss am 01.07.2014 sollen nunmehr grundsätzliche offene Fragen geklärt werden. Auch Informationen und sachliche Diskussionen zur geplanten Umsetzung werden hier erfolgen.

Die Firma BauConsult Bau- und Planungsgesellschaft m.b.H. hat ein entsprechendes Angebot mit Schätzkosten für die Betreuung in der Höhe von € 12.587,40 incl. Mwst. gelegt.

Der Obmann des Ausschusses für öffentliche Einrichtungen informiert, dass das Ziel die Wohnbebauung des Grundstückes sein soll. Der Architekt wird mit den Bebauungsstudien beauftragt, die Betreuung erfolgt durch den Planer.

GfGR Szuppin weist darauf hin, dass unterschiedliche Bezeichnungen für die geplante Wohnmöglichkeit bestehen und möchte nach einer Einigung die genaue Definition festlegen.

VbGm. Klein erläutert, dass dies im Ausschuss definiert wird und erst dann der Auftrag an den Planer erteilt wird.

GR Weinberger fragt an, ob der Beschluss für die Vergabe im Ausschuss gefasst wird.

Bgm. Moser stellt fest, dass im Ausschuss alle Fraktionen vertreten sind und daher dort diese Beschlussfassung erfolgen wird.

Bgm. Moser stellt daher den

Antrag, die Beauftragung der Firma BauConsult Bau- und Planungsgesellschaft m.b.H., wie vorgebracht, zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen.

11. Grundeinlösung

Zur Durchführung der grundbücherlichen Veränderungen im Rahmen der Errichtung des Geh- und Radweges Hinterbrühl B11 ist es noch erforderlich, dem Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Wasserrecht und Schifffahrt folgendes zu bestätigen:

Die im Teilungsplan GZ 2/011 erwähnten Teilflächen 22, 23, 25 und 27 wurden bzw. werden durch die Marktgemeinde Hinterbrühl von den bisherigen Eigentümern eingelöst (sofern sie nicht ohnehin im Eigentum der Gemeinde stehen bzw. standen) und in Form eines wertgleichen Tausches gegen die Teilflächen 18 und 19 an die Republik Österreich (öffentliches Wassergut) abgetreten.

Bgm. Moser stellt daher den

Antrag, die Beschlussfassung in obigem Sinne.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen.

12. BA 10/BT 02 – Auftragserteilung

Im Bauvorhaben sollen die Kanalsanierung, Schmutz- und Regenwasserhauptkanäle und Anschlussleitungen im den Bereichen Helmstreitgasse, Corraweg, Alfred Schmidt Weg, Johannesstraße, Hauptstraße und LH 2095 in Weissenbach beauftragt werden.

Abgabetermin für die vom Büro Zischka durchgeführte Ausschreibung war am 28.05.2014.

a) Aufgrabungsfreie Sanierung

Folgende Angebote wurden gelegt:

Reihung der Angebote:

	Angebotssumme gesamt exkl. Mehrwertsteuer
1. Rohrsanierung & Bau GmbH, 4813 Altmünster	EUR 196.999,74
2. Sekisui SPR Austria GmbH, 4203 Altenberg	EUR 207.355,00
3. MM Kanal Rohr Sanierungs GmbH, 8224 Hartl Kaindorf	EUR 208.694,35
4. Swietelsky-Faber Kanalsanierung GmbH, 4060 Leonding	EUR 218.489,37
5. Braumann Tiefbau, 4980 Antiesenhofen	EUR 230.105,65
6. STRABAG AG, 3382 Loosdorf	kein Angebot abgegeben.

Aufgrund der Wahl des Billigstbieterprinzips ist das Angebot der Firma Rohrsanierung & Bau GmbH, 4813 Altmünster mit € 196.999,74 excl. Mwst. das Bestbieterangebot.

Bgm. Moser stellt daher den

Antrag, die Auftragsvergabe an die Bestbieter für die aufgrabungsfreie Sanierung an Firma Rohrsanierung & Bau GmbH, 4813 Altmünster mit € 196.999,74 excl. Mwst..zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Offene Sanierung

Folgende Angebote wurden gelegt:

Reihung der Angebote:	Angebotssumme gesamt exkl. Mehrwertsteuer
1. Bauunternehmung Frühwirth GesmbH. 2371 Hinterbrühl	EUR 352.998,29
2. Karl Seidl Bau GmbH 2345 Brunn am Gebirge	EUR 370.069,00
3. Leithäusl Gesellschaft m. b. H.2100 Korneuburg	EUR 378.513,40
4. Ing. Walter Streit Bauges.m.b.H. 2353 Guntramsdorf	EUR 397.058,84
5. Pittel & Brausewetter Gesellschaft m.b.H.1040 Wien	EUR 445.471,30
6. Uhl Bau GmbH 2700 Wiener Neustadt	EUR 445.999,09

Aufgrund der Wahl des Billigstbieterprinzips ist das Angebot der Firma Bauunternehmung Frühwirth Gesellschaft m.b.H. mit € 352.998,29 excl. Mwst. das Bestbieterangebot

Bgm. Moser stellt daher den

Antrag, Auftragsvergabe an die Bestbieter für die offene Sanierung an Firma Bauunternehmung Frühwirth Gesellschaft m.b.H. mit € 352.998,29 excl. Mwst. zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen.

c) Honoraranpassung

Aufgrund des aktuell ausgeschriebenen Standes zur Förderung des Bauvorhabens hat der Büro Zischka eine Honoraranpassung vorgenommen. Die neuen Kosten für die Planung, Ausschreibung, Bauaufsicht und Baustellenkoordination ergibt eine Honorarhöhe von € 99.617,- excl. Mwst. Hiervon wurden bereits Leistungen in der Höhe von € 51.416,15 excl. Mwst. verrechnet. Die Anpassungssumme beträgt daher € 48.200,85 excl. Mwst.

Bgm. Moser stellt daher den

Antrag, die Honoraranpassung des Büro Zischka in obigem Sinne zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen.

13. Subventionen

Bgm. Moser erläutert die von den Mitgliedern des Finanzausschusses und Gemeindevorstand empfohlenen Subventionen:

Antragsteller	Reg.	2014
Elternverein Volksschule (NativeSpeaker)	542/14	2.000,00
Erste Union Kegelerunde (Hr. Leber)	1423/14	100,00
Erster Mödl. Sportfischerklub	197/14	100,00
Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Mödling	3198/13	150,00
Frauenselbsthilfe nach Krebs	3124/13	150,00

Hinterbrühler Tanzgruppe	1018/14	110,00
KOBV	483/12	100,00
NÖ Lreg. Pfingstsammlung	1362/14	500,00
NÖ Seniorenbund Hinterbrühl	610/14	1.000,00
NÖ. Berg- und Naturwacht	505/14	100,00
Pensionistenverband	882/14	675,00
Röm. Kath. Pfarramt	148/14	2.900,00
		6.800,00
Soma Sozialmarkt, SAM NÖ Sozialer Arbeitsmarkt Beschäftigungs GmbH.	1571/14	1.000,00
Trachtengruppe Hinterbrühl	939/14	200,00
Verein Hospiz Mödling	1101/14	161,00
Verein der Naturfreunde v.J. 1877 (Anningerhaus)	1508/14	6.496,00
Summe		22.542,00

Der *Vorsitzende* stellt den

Antrag, die Subventionen, wie vorgebracht, zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig beschlossen.

14. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

GfGR Schmidberger fragt nach dem aktuellen Stand in der Angelegenheit Steinbruch Gaaden.

Bgm. Moser informiert, dass er ein Schreiben des Steinbruches erhalten hat, in welchem die Anfrage zur Bewilligung der verbreiterten Auffahrt zur A21 sowie zur Aufstellung von Informationsschildern gestellt wurden. Die Auffahrt ist bewilligungsfähig und die Aufstellung von Schildern mit dem Hinweis, langsamer zu fahren, ist grundsätzlich auch zu begrüßen. Allerdings sind die Grundeigentümer hier durch den Steinbruch direkt zu befragen.

Die bisherige Vertretung der Interessen bleibt aufrecht. Mitte Juli ist ein Gespräch mit dem Straßenbaudirektor bezüglich der Abfahrtsgestaltung geplant. Weiters soll dieses Thema auch mit dem Stadt-Umland-Management im Zuge der Regionalen Leitplanung Mödling mit dem Ziel einer langfristigen Situationsverbesserung aufgegriffen werden.

Bei einer Vorsprache bei LR Dr. Stephan Pernkopf soll ebenfalls hingewiesen werden, dass die numehr beantragte Verlängerung der Genehmigung für weitere 20 Jahre auf 40 Jahre nicht nachvollziehbar ist.

GfGR Szuppin unterstreicht die Ansicht des Bürgermeisters. Er weist darauf hin, dass nur wenige LKWs die Auffahrt nutzen. Weiters muss verstärkt die Einhaltung des Nachfahrverbotes kontrolliert werden.

Bgm. Moser hat diesbezüglich mit dem Postenkommandanten Hinterbrühl bereits ein Gespräch geführt, wird dies aber nochmals ansprechen.

GfGR Schmidberger merkt an, dass der Weg über die LWK-Auffahrt kürzer ist als der Weg über die offizielle Auffahrt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.15 Uhr.

Über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung wird eine eigene Niederschrift verfasst.

Schriftführerin
(Carolin Wit)

Vorsitzender
(Bgm. Mag. Erich Moser)

Für die Fraktionen:

AG Hinterbrühl (ÖVP u. Unabh.)
(gfGR. Dr. Hansjörg Preiss)

Unabhängige Bürgerliste
(gfGR. Michael Fichtinger)

SPÖ
(gfGR Heinrich Holzer)

Die Grünen Hinterbrühl
(gfGR Rosa Schmidberger)